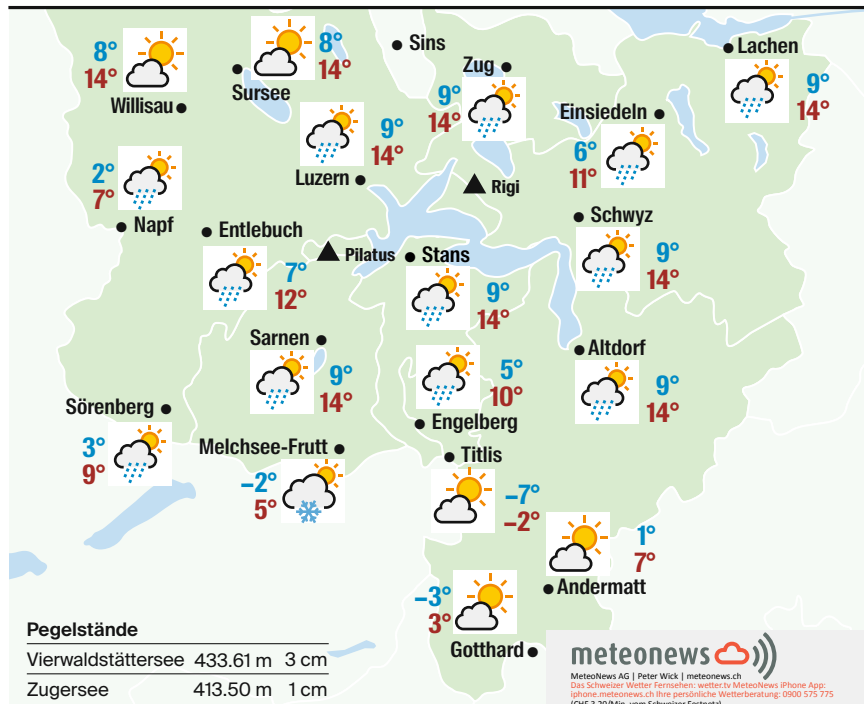
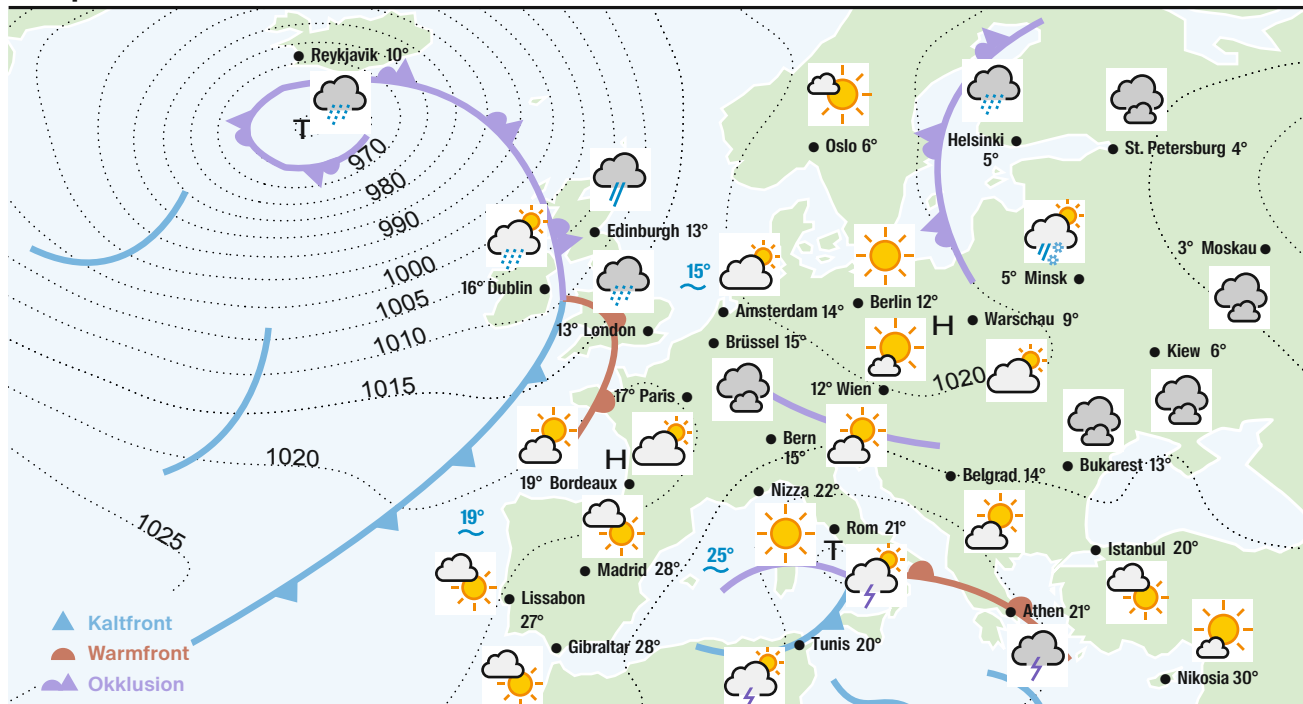


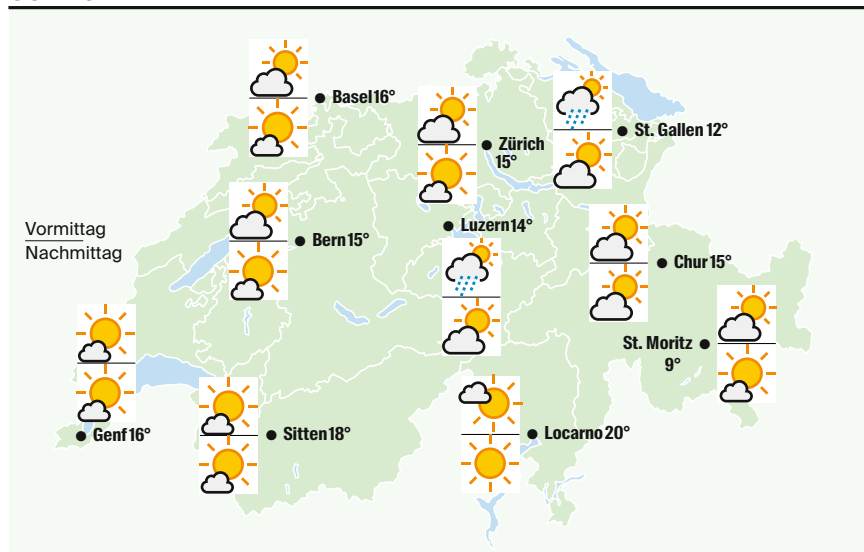
## Zentralschweiz



## Europa



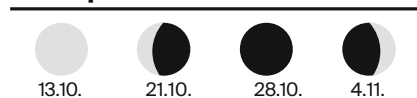
## Schweiz



### Kalendarium

	Aufgang heute   morgen	Untergang heute   morgen
Sonne	07.33   07.34	18.55   18.53
Mond	16.32   17.06	00.41   01.41

### Mondphasen



### Städte Wetter International

Johannesburg	☀️	31°
Kairo	☀️	33°
Mexiko-Stadt	☀️	23°
New York	☁️	25°
Peking	☀️	24°
Rio de Janeiro	☁️	25°
San Francisco	☀️	26°
Sydney	☁️	23°
Tokio	☁️	22°

### Bergwetter

	Wind	km/h	°C
3500 m	NW	15 - 40	-4°
2500 m	NW	15 - 40	-1°
1500 m	NW	5 - 20	7°
Nullgradgrenze			2400 m
Schneefallgrenze			keine
Nebelobergrenze			keine

**Luzerner Zeitung**

**Donnerwetter, was für eine treffende Prognose.**

luzernerzeitung.ch abo\*

### Zwischenhoch zum Wochenstart

**Allgemeine Lage:** Heute bringt uns ein Ableger des Azorenhochs eine Wetterbesserung, die Zufuhr feuchter Luftmassen lässt vorübergehend nach. Bereits morgen verabschiedet sich das Zwischenhoch wieder, und die vorüberziehenden Wolken sind dann die ersten Anzeichen einer Warmfront von Tief Peter bei Island. Am Mittwoch folgt die dazugehörige Kaltfront.

**Region:** Die neue Woche startet mit vielen Restwolken und in Richtung Mittelland ersten Sonnenstrahlen, entlang der Berge sind am Morgen noch Schauer möglich. Tagsüber erwartet uns dann ein Übergang zu recht sonnigem Wetter mit Quellwolken, wobei diese besonders über den Voralpen zahlreicher sind. Dazu gibt es maximal rund 14 Grad.

**Aussichten:** Am Dienstag ist es teils sonnig mit ausgedehnten mittelhohen und hohen Wolkenfeldern. Daraus sind vor allem in Richtung Norden auch einzelne Tropfen möglich. Die Temperaturen erreichen 17 Grad. Der Mittwoch wird trüb, wiederholt nass und kühl.

### Tendenzen

	Di	Mi	Do	Fr
<b>Zentralschweiz</b>	☀️ 8° 17°	☁️ 11° 13°	☁️ 9° 15°	☀️ 9° 18°
<b>Westschweiz</b>	☀️ 9° 18°	☁️ 12° 14°	☀️ 9° 16°	☀️ 9° 18°
<b>Südschweiz</b>	☀️ 8° 17°	☁️ 10° 14°	☀️ 9° 21°	☀️ 9° 22°

### Schadstoffe

Ozon	■ gering
Feinstaub	■ keine
Stickoxide	■ gering

### Vor einem Jahr

Tmin	11,8°	Tmax	19,8°
Niederschlag	0,0 mm	Sonnenschein	3 h

### Geburtstag

Niels Bohr  
Toni Braxton

### Namenstag

Jörg  
Rosmarie

## Ratgeber

# Passe ich mich bei Mails dem Stil des Absenders an?

**Kommunikation** Mir fällt auf, dass bei geschäftlichen Mails die Leute sehr unterschiedliche Anreden und Verabschiedungen verwenden. Von «Mit freundlichen Grüßen» oder «Lieben Grüßen» am Ende bis zu «Hallo» oder «Sehr geehrte Damen und Herren» zu Beginn. In der Regel passe ich mich an. Ist das richtig?

E-Mail ist das am weitesten verbreitete Kommunikationsmittel im geschäftlichen Bereich. Gegen 300 Milliarden an Mitteilungen werden täglich versandt. Trotz dieser enormen Menge und der Möglichkeit, unkompliziert und zu jeder Zeit Kontakt aufnehmen zu können, sollte die stilvolle Art der Kommunikation nicht verloren gehen.

Benimmregeln bei elektronischen Kommunikationsmitteln werden «Netikette» genannt – eine Kombination aus Net (englisch für Netz) und Etikette. Es gelten die gleichen Grundsätze wie bei einem Briefwechsel. Also wird auf eine korrekte Rechtschreibung geachtet. Auch ist es unanständig, in unserer Sprachregion jemanden ungefragt in einer E-Mail zu duzen. Natürlich darf die gewählte Form des Schreibenden aufgenommen wer-

den. So wird im übertragenen Sinne das Kommunizieren auf Augenhöhe möglich.

Mit einem aussagekräftigen Betreff und einer korrekten Anrede beginnt eine stilvolle E-Mail. «Sehr geehrte/r» klingt auf Anhieb etwas verstaubt, kann aber bei einem Erstkontakt und je nach Empfänger durchaus seine Berechtigung

### Kurzantwort

Benimmregeln bei elektronischer Kommunikation werden «Netikette» genannt. Es gelten die gleichen Grundsätze wie beim Briefwechsel. Ungefragtes Duzen ist in unserer Sprachregion nicht willkommen. Doch natürlich darf die gewählte Form des Schreibenden aufgenommen werden. (sh)

haben. Überlegen Sie kurz, um wen es sich beim Empfänger handelt. «Guten Tag» ist eine neutrale und doch freundliche Anrede. Ich benutze diese selbst gerne. Sie wirkt nicht ganz so distanziert und formell wie oben erwähnte. In der Schweiz ist auch ein «Grüezi» als Anrede in Ordnung. Bei einem Kontakt ins benachbarte Ausland wirkt diese Form ebenfalls sympathisch. Selbstverständlich folgt dieser Anrede – wann immer möglich – auch der Name der Person.

### «Beste Grüsse» geht immer

«Liebe/r» geht dann, wenn schon einige Kontakte stattgefunden haben. Würde man mit dieser Anrede angeschrieben, ist es durchaus passend, in der gleichen Form zu antworten. «Hallo» wirkt eher unpersönlich und etwas fade. Diese Anrede lässt einiges offen.

Wird nun in der Höflichkeits- oder in der Persönlichkeitsform kommuniziert? Verzichten Sie eher auf ein «Hallo»

Die Form der Verabschiedung sollte mit der Anrede korrespondieren. Zum «Sehr geehrte/r» passt «Freundliche Grüsse». Diese Form ist neutral, geschäftsmässig und korrekt. Einige empfinden sie als einfallslos. Sie kann also gerne etwas ausgeschmückt werden. Etwa: «Freundliche Grüsse aus dem Zugerland».

«Beste Grüsse» klingt vertrauter, zeigt aber immer noch Zurückhaltung und findet deshalb guten Einsatz in der geschäftlichen E-Mail-Korrespondenz. «Herzliche Grüsse» oder «Liebe Grüsse» sind sehr persönliche Formen des Abschieds. Sie passen, wenn Kontakte vorausgegangen sind und man sich freundschaftlich verbunden fühlt. Auf Abkür-

zungen sollte in der Geschäfts-Korrespondenz verzichtet werden. Ein «LG» lässt eventuell vermuten, dass zu wenig Zeit zur Verfügung stand, einen korrekten Abschiedsgruss zu formulieren.



**Doris Pfyl**  
 Knigge-Trainerin, Farb- und Modestilberaterin, Ausbilderin des Schweizer Fachverbands FSFM, [www.imagemodestil.ch](http://www.imagemodestil.ch)

### Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber LZ, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.  
 E-Mail: [ratgeber@luzernerzeitung.ch](mailto:ratgeber@luzernerzeitung.ch)  
 Bitte geben Sie Ihre Abopass-Nr an.  
**Lesen Sie alle unsere Beiträge auf** [www.luzernerzeitung.ch/ratgeber](http://www.luzernerzeitung.ch/ratgeber).

ANZEIGE

**Luzerner Zeitung**

**Wir spielen Ihnen die Information zu, damit Sie mit Ihrer Argumentation immer wieder einen Volltreffer landen.**

luzernerzeitung.ch abo\*